

NAKO Gesundheitsstudie

Zusammenfassung:

Die NAKO Gesundheitsstudie ist eine deutschlandweite Kohortenstudie, deren Ziel es ist, die Entstehung von Volkskrankheiten wie z.B. Herz-Kreislauferkrankungen, Krebs, Diabetes, Demenzerkrankungen und Infektionskrankheiten weiter aufzuklären, genetische und lebensstilbedingte Risikofaktoren zu identifizieren sowie Möglichkeiten von Prävention und Früherkennung dieser Krankheiten zu entwickeln. Das Netzwerk der NAKO Gesundheitsstudie hat sich aus Forschungseinrichtungen der Helmholtz-Gemeinschaft, den Universitäten sowie der Leibniz-Gemeinschaft gebildet.

In 18 deutschen Untersuchungszentren wurden zwischen 2014 und 2019 über Zufallsstichproben der Bevölkerung insgesamt 200.000 Studienteilnehmer*innen im Alter zwischen 20-69 Jahren rekrutiert und werden nun über 10-20 Jahre nachuntersucht und befragt. Es gibt ca. 30 verschiedene Untersuchungs- und Befragungsmodulare, darunter Herz-Kreislauf-Diagnostik (Blutdruckmessung, EKG, 3D-Herzecho, Messung der Gefäßsteifigkeit), Lungenfunktionstests, Messung von Körpergröße und -gewicht sowie Taillenumfang, Greifkraftmessung, Gedächtnistests sowie mehreren Fragebögen zu Gesundheitsstatus, Vorerkrankungen, Lebensstil und psychosozialen Faktoren. Zusätzlich erhalten einige zufällig ausgewählte Teilnehmer*innen ein Ganzkörper-MRT.

Hauptphase

Im Oktober 2014 startete die Hauptphase der NAKO Gesundheitsstudie. Am NAKO-Untersuchungszentrum Berlin-Mitte der Charité wurden zwischen 2014 und 2019 mehr als 11.000 zufällig über das Einwohnermeldeamt ausgewählte Teilnehmer*innen untersucht. Alle Teilnehmer*innen durchliefen das 3-4-stündige Basisprogramm, ebenso zufällig ausgewählte 20% das 5-6-stündige Intensivprogramm. Nach 2,5 Jahren erhalten alle Teilnehmer*innen einen Kurzfragebogen, in dem neu aufgetretener Erkrankungen erfasst werden.

Zweituntersuchung

Seit 2019 läuft die Folgeuntersuchung der NAKO, für die mit einer Wiederteilnahmerate von ca. 70% gerechnet wird. Ziel ist es, mindestens 135.000 Personen für die Teilnahme an der Zweituntersuchung zu gewinnen. Im Studienzentrum Berlin-Mitte sollen 6750 Personen untersucht werden. Alle Teilnehmer*innen erhalten nun ein intensiviertes Untersuchungsprogramm, das ca. 4-5 Stunden dauert. Es enthält fast alle Untersuchungsmodulare des Intensivprogramms der Baselineerhebung.

Projektleitung:

Prof. Keil, MSc

Prof. Willich, MPH MBA

Projektkoordination:

Dr. Krist, MPH

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Dr. Fricke, MPH

Datenmanagement:

Krause

Icke

Studiensekretariat:

Wagner, A

Probandenmanagement:

Lange

Schubert

Wagner, F.

Zehm

Studienzentrum:

Blankschän

Böhlau

Bretag

Drudowsky

Rabatzek

Schulte

Schröder

Stangneth

Volkman

Kooperation:

Prof. Pischon (Max-Delbrück-Centrum Berlin Buch)

Prof. Schulze (Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam)

Dr. Lampert (Robert Koch-Institut Berlin)

Prof. Peters et al. (NAKO e.V.)

Biometrie:

Dr. Roll

Projektdauer:

2010-2023

Projektstand:

Hauptphase - Zweituntersuchung

Förderung:

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesländer

Helmholtz-Gemeinschaft

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Publikationen:

Reiss K, Dragano N, Ellert U, Fricke J, Greiser KH, Keil T, Krist L, Moebus S, Pundt N, Schlaud M, Yesil-Jürgens R, Zeeb H, Zimmermann H, Razum O, Jöckel KH, Becher H. Comparing sampling strategies to recruit migrants for an epidemiological study. Results from a German feasibility study. Eur J Public Health 2014;24(5):721-6.

Wichmann HE, Kaaks R, Hoffmann W, Jöckel KH, Greiser KH, Linseisen J. Die Nationale Kohorte [The German National Cohort]. Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz. 2012 Jun;55(6-7):781-7.

Krist L, Keller T, Sebald L, Yesil-Jürgens R, Ellert U, Reich A, Becher H, Heuschmann PU, Willich SN, Keil T*, Liman TG*. * both contributed equally The Montreal Cognitive Assessment (MoCA) in a population-based sample of Turkish migrants living in Germany. *Aging Ment Health* 2017 Nov 24:1-8.

Brand T, Samkange-Zeeb F, Ellert U, Keil T, Krist L, Dragano N, Jöckel KH, Razum O, Reiss K, Greiser KH, Zimmermann H, Becher H, Zeeb H. Acculturation and health-related quality of life: results from the German National Cohort migrant feasibility study. *Int J Public Health* 2017;62(5):521-529.

German National Cohort (GNC) Consortium. The German National Cohort: aims, study design and organization. *Eur J Epidemiol* 2014;29(5):371–382.

Jaeschke L, Steinbrecher A, Greiser KH, Dörr M, Buck T, Linseisen J, Meisinger C, Ahrens W, Becher H, Berger K, Braun B, Brenner H, Castell S, Fischer B, Franzke CW, Gastell S, Günther K, Hoffmann W, Holleczeck B, Jagodzinski A, Kaaks R, Kluttig A, Krause G, Krist L, Kuß O, Lehnich AT, Leitzmann M, Lieb W, Löffler M, Michels KB, Mikolajczyk R, Peters A, Schikowski T, Schipf S, Schmidt B, Schulze M, Völzke H, Willich SN, Pischon T. Erfassung selbst berichteter kardiovaskulärer und metabolischer Erkrankungen in der NAKO Gesundheitsstudie: Methoden und erste Ergebnisse. *Bundesgesundheitsbl* 63, 439–451 (2020).

Hassenstein MJ, Aarabi G, Ahnert P, Becher H, Franzke CW, Fricke J, Krause G, Glöckner S, Gottschick C, Karch A, Kemmling Y, Kerrinnes T, Lange B, Mikolajczyk R, Nieters A, Ott JJ, Ahrens W, Berger K, Meinke-Franze C, Gastell S, Günther K, Greiser KH, Holleczeck B, Horn J, Jaeschke L, Jagodzinski A, Jansen L, Jochem C, Jöckel KH, Kaaks R, Krist L, Kuß O, Langer S, Legath N, Leitzmann M, Lieb W, Loeffler M, Mangold N, Michels KB, Meisinger C, Obi N, Pischon T, Schikowski T, Schipf S, Schulze MB, Stang A, Waniek S, Wirkner K, Willich SN, Castell S. [Self-reported infections in the German National Cohort (GNC) in the context of the current research landscape]. *Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz*. 2020 Apr;63(4):404-414.

Wiessner C, Keil T, Krist L, Zeeb H, Dragano N, Schmidt B, Ahrens W, Berger K, Castell S, Fricke J, Führer A, Gastell S, Greiser H, Guo F, Jaeschke L, Jochem C, Jöckel KH, Kaaks R, Koch-Gallenkamp L, Krause G, Kuss O, Legath N, Leitzmann M, Lieb W, Meinke-Franze C, Meisinger C, Mikolajczyk R, Obi N, Pischon T, Schipf S, Schmoor C, Schramm S, Schulze MB, Sowarka N, Waniek S, Wigmann C, Willich SN, Becher H. Personen mit Migrationshintergrund in der NAKO Gesundheitsstudie – soziodemografische Merkmale und Vergleiche mit der autochthonen deutschen Bevölkerung. *Bundesgesundheitsbl* 63, 279–289 (2020). <https://doi.org/10.1007/s00103-020-03097-9>.

Schipf S, Schöne G, Schmidt B, Günther K, Stübs G, Greiser KH, Bamberg F, Meinke-Franze C, Becher H, Berger K, Brenner H, Castell S, Damms-Machado A, Fischer B, Franzke CW, Fricke J, Gastell S, Günther M, Hoffmann W, Holleczeck B, Jaeschke L, Jagodzinski A, Jöckel KH, Kaaks R, Kauczor HU, Kemmling Y, Kluttig A, Krist L, Kurth B, Kuß O, Legath N, Leitzmann M, Lieb W, Linseisen J, Löffler M, Michels KB, Mikolajczyk R, Pigeot I, Mueller U, Peters A, Rach S, Schikowski T, Schulze MB, Stallmann C, Stang A, Swart E, Waniek S, Wirkner K, Völzke H, Pischon T, Ahrens W. Die Basiserhebung der NAKO Gesundheitsstudie: Teilnahme an den Untersuchungsmodulen, Qualitätssicherung und Nutzung von Sekundärdaten. *Bundesgesundheitsbl* 63, 254–266 (2020). <https://doi.org/10.1007/s00103-020-03093-z>

Leitzmann M, Gastell S, Hillreiner A, Herbolsheimer F, Baumeister SE, Bohn B, Brandes M, Greiser H, Jaeschke L, Jochem C, Kluttig A, Krist L, Michels KB, Pischon T, Schermund A, Sprengeler O, Zschocke J, Ahrens W, Baurecht H, Becher H, Berger K, Brenner H, Castell S, Fischer B, Franzke CW, Fricke J, Hoffmann W, Holleczeck B, Kaaks R, Kalinowski S, Keil T, Kemmling Y, Kuß O, Legath N, Lieb W, Linseisen J, Löffler M, Mikolajczyk R, Obi N, Peters A, Ratjen I, Schikowski T, Schulze MB, Stang A, Thierry S, Völzke H, Wirkner K, Steindorf K. Körperliche Aktivität in der NAKO Gesundheitsstudie: erste Ergebnisse des multimodalen Erhebungs-konzepts. *Bundesgesundheitsbl* 63, 301–311 (2020). <https://doi.org/10.1007/s00103-020-03099-7>

Dragano N, Reuter M, Greiser KH, Becher H, Zeeb H, Mikolajczyk R, Kluttig A, Leitzmann M, Fischer B, Jöckel KH, Emmel C, Krause G, Castell S, Damms-Machado A, Obi N, Schikowski T, Kuss O, Hoffmann W, Schipf S, Pischon T, Jaeschke L, Krist L, Keil T, Lieb W, Holleczeck B, Brenner H, Wirkner K, Loeffler M, Michels KB, Franzke CW, Peters A, Linseisen J, Berger K, Legath N, Ahrens W, Lampert T, Schmidt B. Soziodemografische und erwerbsbezogene Merkmale in der NAKO Gesundheitsstudie. *Bundesgesundheitsbl* 63, 267–278 (2020). <https://doi.org/10.1007/s00103-020-03098->